



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

Fachhochschule Burgenland

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



**Interpretation der
Maßnahmen zum
Klimaschutz**



Hauptziel: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Die Zahl und das Ausmaß der Extremwetterereignisse steigen, immer mehr Dürreperioden und Überschwemmungen zerstören Ernten und Städte und nehmen vielen Menschen so die Nahrungs- und Lebensgrundlagen. Durch unsere Produktions- und Lebensweise haben wir seit der Industrialisierung Unmengen an CO₂ in die Erdatmosphäre ausgestoßen. Das CO₂ führt zu einer stetigen Klimaerwärmung, was mit mehr und intensiveren Extremwetterereignissen einhergeht. Die Hauptbetroffenen sind Menschen aus dem Globalen Süden wie z. B. in Afrika oder Asien, obwohl es die Industriestaaten sind, die hauptverantwortlich für den CO₂-Ausstoß sind. Zur Begrenzung der Klimaerwärmung fordert die UN schnelle Maßnahmen der nationalen Politik, z. B. den Umbau zu Erneuerbaren Energien, eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes und Finanzierungshilfen für den Globalen Süden.

Was ist das Pariser Abkommen?

"...das 2015 verabschiedete Abkommen, zielt darauf ab, die globale Reaktion auf die Bedrohung durch den Klimawandel zu verstärken, indem der globale Temperaturanstieg in diesem Jahrhundert deutlich unter 2 Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau gehalten wird, während gleichzeitig nach Mitteln gesucht wird, um den Anstieg noch weiter auf 1,5 Grad zu begrenzen."

Quelle: un.org



Wussten Sie, dass die Treibhausgasemissionen ab 2020 jedes Jahr um 7,6% sinken müssen, um die Ziele des Pariser Abkommens einzuhalten?

Source: un.org



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



"Ich denke, dass das Streben nach Netto-Null auf wissenschaftlich fundierten Zielen beruhen muss, die vergleichbar und standardisiert sind, andernfalls könnte die Kohlenstoffneutralität nicht mehr als ein Lippenbekenntnis sein."



Was ist der "Green Deal"?



...ist der europäische Aktionsplan zur Umsetzung des Pariser Abkommens. Er zielt darauf ab, Europa bis 2050 klimaneutral zu machen, indem die effiziente Ressourcennutzung durch den Übergang zu einer sauberen Kreislaufwirtschaft gefördert, die biologische Vielfalt wiederhergestellt und die Umweltverschmutzung reduziert wird. In dem Plan werden die erforderlichen Investitionen und die verfügbaren Finanzierungsinstrumente dargelegt. Es wird erläutert, wie ein gerechter und inklusiver Übergang gewährleistet werden kann.

Quelle: ec.europa.eu



Wussten Sie, dass ein Drittel der 1,8 Billionen Euro Investitionen aus dem „NextGeneration EU“-Konjunkturprogramm und dem Siebenjahres-haushalt der EU zur Finanzierung des European Green Deals verwendet wird?

Quelle: ec.europa.eu



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



„COVID-19 hat Länder und Volkswirtschaften zum Stillstand gebracht und uns gezeigt, wie viel mehr noch getan werden muss, um die Emissionen zu reduzieren.“



Was ist Klimagerechtigkeit?



...erkennt an, dass der Klimawandel unterschiedliche soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und andere nachteilige Auswirkungen auf unterprivilegierte Bevölkerungsgruppen haben kann. Befürworter der Klimagerechtigkeit streben danach, dass diese Ungerechtigkeiten durch langfristige Milderungs- und Anpassungsstrategien direkt angegangen werden.

Quellen: [yaleclimateconnections](http://yaleclimateconnections.org) und teachclimatejustice.ca



Wussten Sie, dass die Emissionen der reichsten 1% der Weltbevölkerung mehr als doppelt so hoch sind wie die der ärmsten 50% der Bevölkerung zusammen?

Quelle: unep.org, insbesondere [dieses Video](#)

“Der Global Earth Strike im September 2019, der in Wien von Fridays for Future organisiert wurde, war aufgrund der TeilnehmerInnen – Jugendliche und Familien mit Kindern – einzigartig.”

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Modell: Klima-Zukunft

Global greenhouse gas emissions and warming scenarios

Our World
in Data

- Each pathway comes with uncertainty, marked by the shading from low to high emissions under each scenario.
- Warming refers to the expected global temperature rise by 2100, relative to pre-industrial temperatures.

Annual global greenhouse gas emissions
in gigatonnes of carbon dioxide-equivalents

150 Gt

100 Gt

50 Gt

Greenhouse gas emissions
up to the present

0

1990 2000 2010 2020 2030 2040 2050 2060 2070 2080 2090 2100

No climate policies
4.1 – 4.8 °C

→ expected emissions in a baseline scenario if countries had not implemented climate reduction policies.

Current policies
2.8 – 3.2 °C

→ emissions with current climate policies in place result in warming of 2.8 to 3.2°C by 2100.

Pledges & targets
2.5 – 2.8 °C

→ emissions if all countries delivered on reduction pledges result in warming of 2.5 to 2.8°C by 2100.

2°C pathways
1.5°C pathways

Data source: Climate Action Tracker (based on national policies and pledges as of December 2019).
OurWorldinData.org – Research and data to make progress against the world's largest problems.

Licensed under CC-BY by the authors Hannah Ritchie & Max Roser.



Wissen Sie, wie der Klimawandel wirklich funktioniert? Lesen Sie diese [aufschlussreiche Zusammenfassung!](#)

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Quelle: ourworldindata.org

Unterziele und Maßnahmen:



Quelle: un.org

Ziele = Zahlen, Maßnahmen = Buchstaben

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Aktuelle Situation

Bericht 2020

The Sustainable Development Goals Report 2020



Quelle: un.org

The Sustainable Development Goals Report 2021



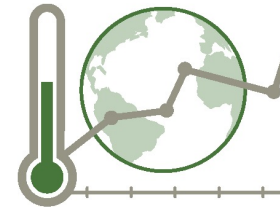
Quelle: un.org



TAKE URGENT ACTION TO COMBAT CLIMATE CHANGE AND ITS IMPACTS

BEFORE COVID-19

GLOBAL COMMUNITY SHIES AWAY FROM COMMITMENTS REQUIRED TO REVERSE **THE CLIMATE CRISIS**



2019 WAS THE SECOND WARMEST YEAR ON RECORD

GLOBAL TEMPERATURES ARE PROJECTED TO RISE BY UP TO 3.2°C BY 2100



ONLY 85 COUNTRIES HAVE NATIONAL **DISASTER RISK REDUCTION STRATEGIES** ALIGNED TO **THE SENDAI FRAMEWORK**

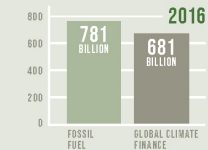
COVID-19 IMPLICATIONS



COVID-19 MAY RESULT IN A **6% DROP IN GREENHOUSE GAS EMISSIONS FOR 2020**

STILL SHORT OF 7.6% ANNUAL REDUCTION REQUIRED TO LIMIT GLOBAL WARMING TO 1.5°C

CLIMATE FINANCE: INVESTMENT IN FOSSIL FUELS CONTINUES TO BE HIGHER THAN INVESTMENT IN CLIMATE ACTIVITIES



CLIMATE CHANGE CONTINUES TO EXACERBATE THE FREQUENCY AND SEVERITY OF **NATURAL DISASTERS**



MASSIVE WILDFIRES



DROUGHTS



HURRICANES



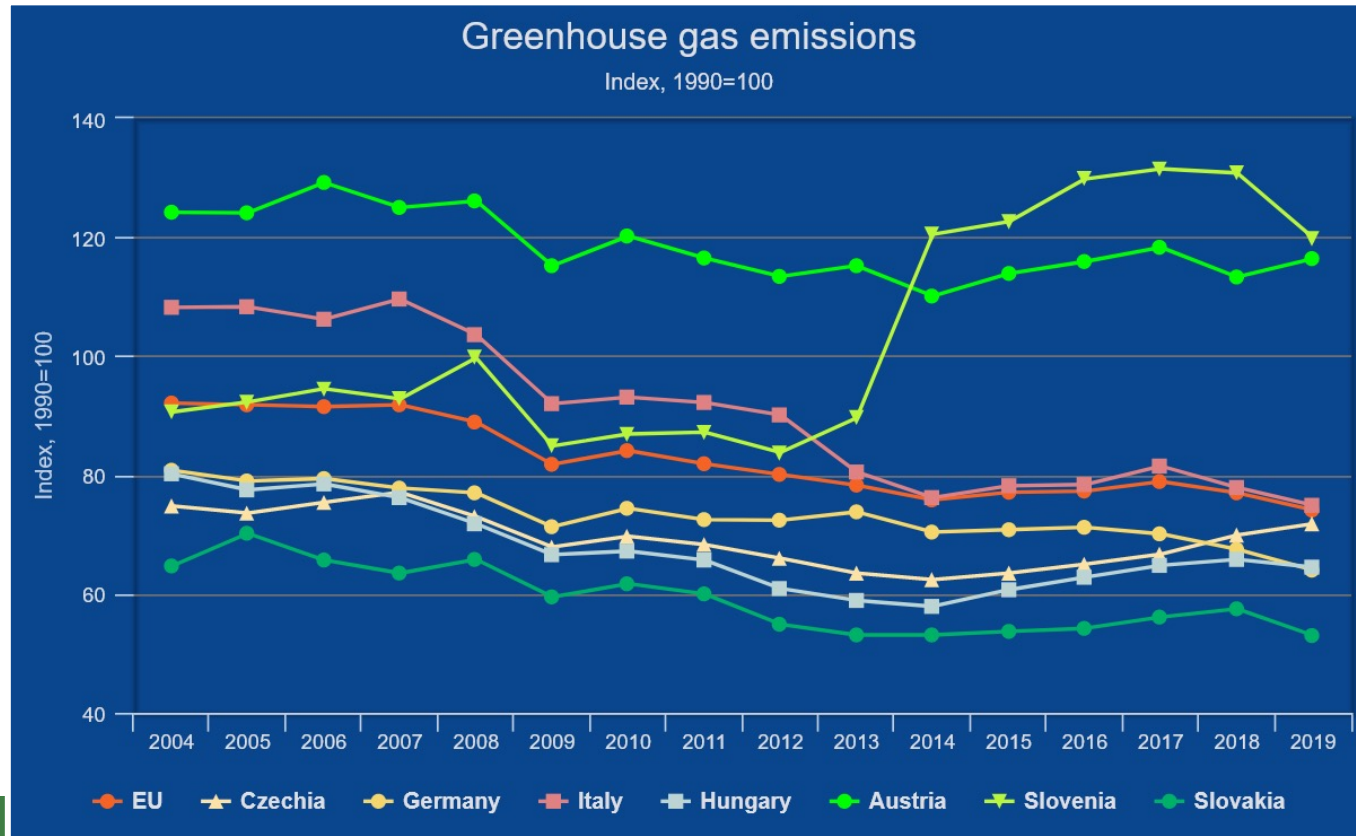
FLOODS

AFFECTING **MORE THAN 39 MILLION PEOPLE** IN 2018



Quelle: un.org

Einige europäische Statistiken



Quelle: ec.europa.eu

Wussten Sie, dass Österreich einer der größten Verursacher von Treibhausgasemissionen in der EU ist?

Quelle: ec.europa.eu

"Ich hoffe, dass die Diskussionen über CO2-Emissionen und das Bewusstsein für die Pandemie uns zu einer nachhaltigeren grünen Pandemiebekämpfungspolitik führen werden."



Umsetzung in Österreich, Stand 2020

| Target | Nationale Indikatoren (Auswahl) | Trend |
|--------|---|-----------|
| 13.1 | Todesfälle durch Katastrophen per 100.000 EinwohnerInnen | ↑ |
| | Hitze-assoziierte Übersterblichkeit | ⋮ |
| | Staatliches Krisen- und Katastrophen-schutzmanagement | ✓ |
| | Bereitgestellte Soldatinnen und Soldaten für Katastrophenhilfeinsätze im Inland | ⋮ |
| 13.2 | Österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel | ✓ |
| | Treibhausgasemissionen | ↗ |
| | Treibhausgasemissionen Nicht-Emissionshandel (= Effort Sharing) | ↘ ZIEL |

Q: Statistik Austria. 8-Jahrestrend 2010–2018 (bei fehlenden Werten zumindest 7-Jahrestrend) nach 4 Stufen (↑↗↘↓) sofern eindeutige Zielvorgabe (quantitativ/normativ) vorhanden; ✓ (Teil des) Unterziel erreicht; ⋮ keine Trendbewertung möglich. Weitere Informationen zu methodischen Fragen finden sich im Nationalen Indikatorenbericht 2020.

- Österreich verfügt über eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel und über ein nationales Krisen- und Katastrophenmanagementsystem.
- Die nationalen Treibhausgasemissionen sind von 84,7 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent (2010) auf 79,0 Millionen Tonnen (2018) gesunken.
- Die Emissionen aus Nicht-ETS-Sektoren lagen 2018 über dem nationalen Ziel von 48,9 Millionen Tonnen.
- Die Pro-Kopf-Emissionen in Österreich lagen 2017 um rund 8% über dem Durchschnitt der EU-28.



Wussten Sie, dass Österreich laut aktuellen Daten in den letzten Jahren eine überdurchschnittlich hohe hitzebedingte Sterblichkeit aufweist?

Die Hauptproblemfelder in Österreich, Stand 2020



Erreichen der Ziele des Pariser Abkommens
(Verringerung der Treibhausgasemissionen,
Energiewende usw.)



Sensibilisierung für den CO₂-Fußabdruck
von Produkten und Dienstleistungen
(einschließlich unserer Lieferkette aus
anderen Ländern) und dadurch Anregung
eines sozialen Wandels



Schutz von Menschen und Infrastrukturen vor
klimabedingten Risiken und Extremereignissen
(Präventionsmaßnahmen zur Anpassung an
den Klimawandel)

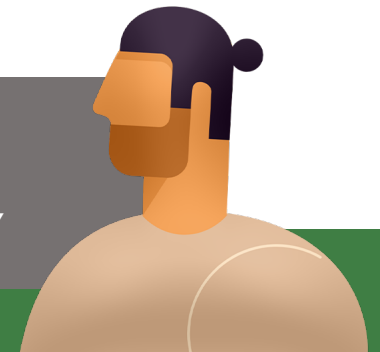


Wussten Sie, dass der
Kohlendioxidgehalt heute
höher ist als zu jedem
anderen Zeitpunkt in den
letzten 800.000 Jahren,
und dass er jedes Jahr
weiter steigt?

Quelle: climate.gov

*“Österreich bietet viele öffentliche Förderungen für
Einzelpersonen und Unternehmen zur Förderung von E-
Mobilität, Photovoltaik und vielen weiteren Möglichkeiten,
um der Klimakrise entgegenzuwirken.”*

Quelle: transparenzportal.gv.at



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



**Mögliche Beiträge
Lernaktivität**

Bevor Sie über mögliche Beiträge nachdenken...

- Stellen Sie sich eine Organisation (ein Unternehmen) vor. Was ist der Hauptzweck dieser Organisation*?
- Wer sind die internen und externen Stakeholder dieser Organisation?
- Wie wirken sich "Klimawandel" und "Klimaschutz" auf diese Organisation aus (ihren Zweck, ihre Interessengruppen, ihre Tätigkeit, ihre Lebensfähigkeit)?
- Welche Herausforderungen und/oder Kosten ergeben sich aus diesen Auswirkungen?
- Welche Chancen und/oder Vorteile ergeben sich auf der anderen Seite?
- Welchen Beitrag** könnte diese Organisation vor diesem Hintergrund leisten, um SDG 13 in ihrem Einflussbereich durch Maßnahmen nach innen und außen zu erreichen?

*Gemeint sind hier alle Größen, alle Typen

**Berücksichtigen Sie die Beiträge innerhalb der Organisation (d. h. alles, was eine Ressource für die Organisation darstellt und direkt oder indirekt von der Organisation kontrolliert wird (z. B. Humanressourcen, Know-how, monetäre und materielle Ressourcen) und außerhalb der Organisation (d. h. alles, was außerhalb der Organisation liegt und von ihr beeinflusst werden kann, aber außerhalb ihrer Kontrolle liegt, z. B. politische Veränderungen, Partnerschaften mit anderen Organisationen usw.)



Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen

Der Zweck von Bildungseinrichtungen ist es, für das Leben und für bestimmte berufliche Interessen Wissen weiterzugeben und auszubilden. Im Hinblick auf SDG 13 besteht die Aufgabe darin, die Realität des Klimawandels und das Potenzial von Klimaschutzmaßnahmen zu vermitteln, zu erforschen und zu lehren sowie das Bewusstsein für die Notwendigkeit und den Prozess des Klimawandels zu schärfen.



Wussten Sie, dass die UNESCO pädagogische Ressourcen zur Verfügung stellt, um junge Menschen mit dem Thema Klimawandel vertraut zu machen, z. B. mit dem Spiel Simon Says "Save the Climate"?

Quellen: en.unesco.org und yumpu.com

Mögliche Beiträge von Bildungseinrichtungen, Forts.

Mögliche Maßnahmen nach innen:

- die Bildungsprogramme so anpassen, dass sie Themen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und der Klimapolitik vom Kindergarten bis zur Hochschulbildung umfassen
- die Forschung auf Themen zu fokussieren, um neue Beiträge zur Erreichung des Pariser Abkommens zu finden
- die eigenen Treibhausgasemissionen aus der Luft zu reduzieren und sich in Richtung "THG-negativer" Beiträge zu bewegen

Begriffe: compensate.com

Mögliche Maßnahmen nach außen:

- gemeinsam (Innovations-)Wettbewerbe veranstalten, die das Bewusstsein schärfen und potenzielle Lösungen für das Klimaproblem aufzeigen
- gemeinsam mit anderen Partnern (Institutionen oder Unternehmen) das Bewusstsein für die Dynamik des Klimawandels, für Abschwächung, Anpassung und Verringerung der Auswirkungen zu schärfen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen bei Forschungsprojekten zur Verringerung der Treibhausgasemissionen

Mögliche Beiträge von Gemeinden

Der Zweck der Gemeinden ist die Planung, Verwaltung und Verbesserung öffentlicher Arbeiten und Dienstleistungen für die Gemeinschaft.

In Bezug auf das SDG 13 liegt die Aufgabe der Kommunen darin, ihre Bürger zu ermutigen, kohlenstoffarme Alternativen für den täglichen Bedarf zu nutzen und entsprechende Maßnahmen festzulegen und zu kommunizieren.



Wussten Sie, dass Wasserstoff als einer der Wegbereiter für ein Netto-Null-Energie-System gilt?

Quelle: citizensenergycongress.com

“Wir denken über den Kauf einer Klimaanlage für unsere Wohnung in Wien nach. Wir leben seit über 10 Jahren hier, aber in den letzten zwei Jahren ist die Hitze unerträglich geworden. Wir sind uns jedoch der Ironie bewusst: Je wärmer es wird, desto mehr benutzen wir die Klimaanlage. Je mehr wir sie benutzen, desto wärmer wird es.”

Weitere Informationen zu diesem Dilemma finden Sie auf dieser Seite.



Mögliche Beiträge von Gemeinden, Forts.

Der Zweck der Kommunen ist die Planung, Verwaltung und Verbesserung öffentlicher Arbeiten und Dienstleistungen für die Gemeinschaft. Im Hinblick auf SDG 3 besteht die Aufgabe darin, Strategien und lokale Vorschriften zu schaffen, die die Gemeinschaft motivieren, zum Klimaschutz beizutragen.

Mögliche Maßnahmen nach innen:

- Bäume pflanzen, öffentliche Grünflächen, begrünte Dächer und Gebäudefassaden schaffen
- die weitere Versiegelung von Flächen zu stoppen und stattdessen die Regenerierung von Flächen und die zukunftsfähige Renovierung alter Gebäude zu finanzieren
- Einbeziehung von Lernaktivitäten zur Erreichung der Klimaneutralität in den Kindergarten (Kinder sind Multiplikatoren)

Mögliche Maßnahmen nach außen:

- sich als Gemeinschaft an regionalen Initiativen zur Erreichung der Klimaneutralität beteiligen
- gemeinsam mit Nachbarstädten wilde Grünflächen (Brachflächen als Biodiversitätshimmel) anlegen
- gemeinsam zu lernen und sich mit Beamten aus anderen Städten darüber auszutauschen, was Kommunen für den Klimaschutz tun können: [klimaaktiv.at](https://www.klimaaktiv.at)



Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen

Der Zweck gewinnorientierter Organisationen (d. h. Unternehmen) besteht darin, eine Dienstleistung im Austausch gegen Ressourcen (d. h. Geld) zu erbringen. Non-Profit-Organisationen haben den Zweck, auf die Gesellschaft in einer bestimmten Weise einzuwirken - beide müssen angemessene Ressourcen generieren und/oder sammeln, um ihren Betrieb und ihre Aktivitäten zu finanzieren und/oder Gewinne zu erzielen.

In Bezug auf das SDG 13 können die Möglichkeiten für einen Beitrag je nach Art oder Größe der Organisation sehr unterschiedlich sein. Der wichtigste Beitrag zur Erreichung von SDG 13 besteht jedoch darin, die unternehmenseigenen Emissionen innerhalb der gesamten Organisation so schnell wie möglich auf Null zu reduzieren und die Verantwortung für die entlang der Liefer- und Wertschöpfungsketten entstehenden Emissionen zu übernehmen.



Wussten Sie, dass nach Angaben des World Business Council for Sustainable Development das SDG 13 für 2/3 der befragten Unternehmen die höchste Priorität hat?

Quelle: [wbcsd.org](https://www.wbcsd.org)

Mögliche Beiträge von Unternehmen und anderen Organisationen, Forts.

Mögliche Maßnahmen nach innen:

- die Mitarbeiter aufklären und authentische Ziele für die Dekarbonisierung des Betriebs und die Klimaneutralität setzen, sich der Net Zero-Initiative mit wissenschaftlich fundierten Zielen anschließen
- Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks von Produkten und Dienstleistungen entlang der Liefer- und Wertschöpfungsketten durch Transportoptimierung usw.
- Abkehr von einer "verteidigungsorientierten" Denkweise hin zu einem proaktiven, "offensiven" Ansatz, der ein Verständnis dafür vermittelt, wie sich das Klima verändert, was dies für die Organisation auf strategischer Ebene bedeutet und wie das Klimarisikomanagement institutionalisiert werden kann

Mögliche Maßnahmen nach außen:

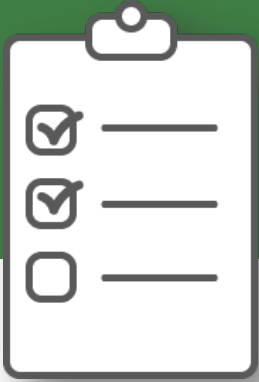
- mit Universitäten, Regierungen und anderen Unternehmen zusammenarbeiten, um innovative Lösungen für die Dekarbonisierung und die Anpassung an die Herausforderungen des Klimawandels zu entwickeln
- Verringerung des CO₂-Fußabdrucks von Produkten und Dienstleistungen entlang der Lieferkette durch Prüfung der lokalen Beschaffung usw.
- Beteiligung der Industrie an der gemeinsamen Forschung zur Bekämpfung des Klimawandels und/oder zur Speicherung von Kohlenstoff

Quelle: sdgcompass.org

“Einer meiner Freunde hat mir Oatly vorgestellt – ein Haferdrink anstelle von Milch –, der auf der Rückseite seiner Verpackung und in einigen Fällen in einer kleinen Blase auf der Vorderseite des Haferdrinks länderspezifische Berechnungen eines Unternehmens namens CarbonCloud angibt, die den gesamten Weg des Produkts vom Getreidefeld bis zum Laden, einschließlich Transport und Verpackung, aufzeigen. Ich würde gerne mehr solcher Initiativen sehen, damit ich meine Kaufentscheidungen auf der Grundlage von Fakten treffen kann.”



Aktivität: mögliche Beiträge einer Organisation Ihrer Wahl



Der Zweck der Organisation xyz ist es,....

In Bezug auf SDG 13 könnten die Aufgaben für diese Organisation lauten:

Mögliche Maßnahmen nach innen:

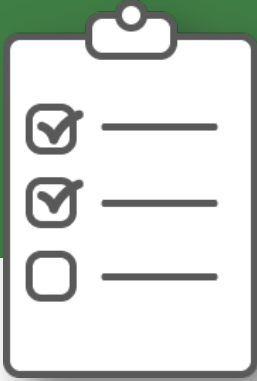
Mögliche Maßnahmen nach außen:

Wie wirken innere und äußere Handlungen zusammen und wie beeinflussen sie sich gegenseitig?

Sind Partnerschaften notwendig, um die gewünschte Wirkung zu erzielen?



Aktivität: Überprüfung der Gestaltung potenzieller Beiträge



Um auf die Eingangsfragen zurückzukommen:

- Inwiefern unterstützen die geplanten Maßnahmen den Hauptzweck der Organisation xyz?
- Auf welche Weise dienen die geplanten Maßnahmen den internen und externen Interessengruppen der Organisation xyz?
- Welches Gleichgewicht zwischen Kosten und Nutzen (oder Herausforderung und Chance) kann für die Organisation xyz in Bezug auf die Auswirkungen des Klimawandels und ihrer Klimaschutzmaßnahmen festgestellt werden?
- Wie können die nach innen und außen gerichteten Maßnahmen zusammenwirken und Synergieeffekte für die Wirkung von xyz erzeugen?



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



**Reflexion und
Ressourcen
SDG Reise**

Reflexion und einige Ressourcen

- Wie funktioniert der Klimawandel? Was sind die damit verbundenen Kipppunkte, über die wir uns Sorgen machen sollten?
- Was sind die Folgen des Klimawandels?
- Was halten Sie von der Einführung von CO2-Steuern?
- Was halten Sie von einer Anpassung der Subventionen, um Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen, anstatt den Klimawandel zu beschleunigen (Automobilindustrie, Landwirtschaft, Viehzucht)?
- Wer sind die wichtigsten Akteure bei der Erreichung der Ziele von SDG 13?
- Was wissen Sie über den CO2-Fußabdruck der Produkte, die Sie regelmäßig kaufen?

Weitere Infos:

- [SDG Definition der UN](#)
- [EU Progress Report zu den SDGs 2020](#)
- [SDG Compass zu SDG 13](#)
- [COP26 Ziele](#)
- [Website von UNEP](#)
- [Website von Oatley](#)
- [Information zu Net-Zero](#)
- [Interface climate action](#)
- [Climate risk management](#)
- [SDG Report 2021](#)
- [Climate change report 2021](#)



Aktivität: SDG Reise

➤ Setzen Sie Ihre SDG-Brille auf und beobachten Sie eine Woche lang Ihr Umfeld unter den Aspekten von SDG 13 und versuchen Sie, das Klimasystem der Erde zu verstehen und wie Sie es (persönlich) beeinflussen.

Denken Sie über den CO₂-Fußabdruck nach, den Sie verursachen und wo, was und wie viel Sie kaufen. Wie gut sind Sie über die Produkte, ihre Herkunft, die Entsorgungsmöglichkeiten usw. informiert?

➤ Wenn es angebracht und erlaubt ist, fotografieren Sie die vorgefundenen Umstände und katalogisieren Sie die Fotos (beginnen Sie mit der Erstellung eines Sammelalbums) - sie werden am Ende der Serie zu einer Abschlussarbeit führen.

Bevor Sie sich auf den Weg machen, sollten Sie sich über die gesetzlichen Bestimmungen für das Fotografieren von Menschen informieren: [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) (Wenn Sie nicht in Österreich sind, schauen Sie die Bestimmungen des jeweiligen Landes nach!)

Mögliche Quelle für ein Online-Sammelalbum (kostenlos für Klassenzimmer und gemeinnützige Organisationen): [canva.com](https://www.canva.com)

“Vor kurzem habe ich auf footprint.wwf.org.uk eine Online-Bewertung meines Lebensstils und meines Fußabdrucks vorgenommen. Die Ergebnisse haben mich schockiert!”

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



**Benutzerberechtigung
Haftungsausschluss
Quellen**

Rechtliche Hinweise

Herunterladen und Verwendung von Bildern und Informationen

Der Inhalt dieses Foliendokuments wird unter der CCO-Lizenz zur Verfügung gestellt.

SDG-bezogene Infografiken und SDG-Symbole wurden entweder von den Autor*innen für diesen Zweck erstellt und/oder aus Informationen abgeleitet, die der Allgemeinheit zur fairen Verwendung zur Verfügung gestellt wurden (angegebene Quellen).

Wenn nicht anders neben den Bildern vermerkt, wurden die Fotos und Bilder auf Pixabay heruntergeladen und gehören gemäß dem Creative Commons CCO-Disclaimer zur Public Domain. Soweit rechtlich möglich, haben Pixabay (und ihre Autor*innen) auf alle Urheberrechte und verwandten Rechte für ihre Bilder verzichtet. Pixabay-Bilder unterliegen daher keinen urheberrechtlichen Ansprüchen und können — verändert oder unverändert — kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, in digitaler oder gedruckter Form verwendet werden, ohne dass ein Bildnachweis angegeben werden muss.

http://pixabay.com/de/service/terms/#download_terms



Haftungsausschluss

Dieses Folien Set wurde mit den Informationen erstellt, die den Autor*innen im ersten Halbjahr 2021 zur Verfügung standen. Die Autor*innen übernehmen keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Quellen

Folie 3:

- <https://germanwatch.org/en/node/14072>

Folie 4:

- <https://www.un.org/en/climatechange/paris-agreement>
- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/climate-change/>

Folie 5:

- https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_en

Folie 6:

- <https://yaleclimateconnections.org/2020/07/what-is-climate-justice/>
- <https://teachclimatejustice.ca/glossary/>
- <https://www.unep.org/emissions-gap-report-2020> insbesondere dieses Video:
<https://www.youtube.com/watch?v=1KBpiPUVQO8&t=33s>

Folie 7:

- <https://grist.org/climate-tipping-points-amazon-greenland-boreal-forest>
- <https://ourworldindata.org/co2-and-other-greenhouse-gas-emissions>

Folie 8:

- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/climate-change/>

Folie 10:

- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2020/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2020.pdf>
- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/climate-change/>
- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2021/>

Folie 11:

- <https://ec.europa.eu/eurostat/web/sdi/climate-action>

Folie 12:

- https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/agenda2030/bericht-2020.html
- https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/26511VN_R_2020_Austria_Report_English.pdf

Folie 13:

- <https://www.uninetz.at/beitraege/perspektivenbericht-executive-summary>
- <https://www.climate.gov/news-features/understanding-climate/climate-change-atmospheric-carbon-dioxide>
- <https://transparenzportal.gv.at/tdb/tp/situation/buerger/bauen-wohnen-und-umwelt/>

Folie 16:

- <https://en.unesco.org/themes/education/sdgs/material/13>
- <https://www.yumpu.com/en/document/view/55735469/simon-says-save-the-climate-teaching-handbook>

Quellen

Folie 17:

- <https://www.compensate.com/articles/understanding-carbon-neutral-carbon-negative-net-zero-climate-positive>

Folie 18:

- <http://www.citizensenergycongress.com/>
- <https://www.theguardian.com/environment/2019/aug/29/the-air-conditioning-trap-how-cold-air-is-heating-the-world>

Folie 19:

- <https://www.klimaaktiv.at/gemeinden.html>

Folie 20:

- <https://www.wbcsd.org/Programs/People/Sustainable-Development-Goals/Resources/A-survey-of-WBCSD-members-and-Global-Network-partners>

Folie 21:

- <https://sdgcompass.org/sdgs/sdg-13/>

Folie 25:

- <https://www.un.org/sustainabledevelopment/climate-change/>
- <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/3217494/11011074/KS-02-20-202-EN-N.pdf/334a8cfe-636a-bb8a-294a-73a052882f7f?t=1592994779000>
- <https://sdgcompass.org/sdgs/sdg-13/>

Folie 25 (Forts.):

- <https://ukcop26.org/cop26-goals/>
- <https://www.unep.org/>
- <http://www.oatley.com/>
- https://sciencebasedtargets.org/net-zerohttps://www.interface.com/US/en-US/sustainability/climate-take-back/Four-Pillars-en_US
- https://www.interface.com/US/en-US/sustainability/climate-take-back/Four-Pillars-en_US
- <https://www.chathamhouse.org/2021/06/climate-risk-management-international-organizations>
- <https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/#FullReport>
- <https://unstats.un.org/sdgs/report/2021/>

Folie 26:

- https://www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien/internet_und_handy_sicher_durch_die_digitale_welt/7/Seite.1720440.html
- <https://www.canva.com/>
- <https://footprint.wwf.org.uk/#/>

Folie 28:

- http://pixabay.com/de/service/terms/#download_terms